



N i e d e r s c h r i f t

Nr. 9/2019

über die

öffentliche

Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, den 25. Juli 2019

in der Mensa der Emil-Dörle-Schule, Moltkestr. 66

Anwesend:

Vorsitzender

Gedemer, Thomas

Mitglieder

Berblinger, Sebastian

Bergmann, Martin

Binkert, Georg

Böcherer, Dieter

Bühler, Bernd

Daute, Doris

Geiger, Jürgen

Glöckle, Regine

Hämmerle, Reinhold

Held, Cornelia

Hofstetter, Thomas

Kohler, Regina

Obergföll, Ralf

Oelschläger, Melanie

Schätzle, Clemens

Ab TOP 3

Stotz, Karsten

Stückle, Jutta

Vetter, Helmut

Ab TOP 3

Vetter, Patrik

Weingardt, Philipp

Welte, Holger

stv. Ortsvorsteher

Toews, Thomas

Protokollführer

Witt, Bruno

Verwaltung

Bellgardt, Claudia

Hefter, Tobias

Ketterer, Peter

Klomfaß, Martin

Müller, Peter

Abwesend:

Mitglieder

Ringwald, Axel

Entschuldigt

Ortsvorsteher

Roser, Reinhard

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

Tagesordnung

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
2. Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 06. Juni und 04. Juli 2019
3. Verpflichtung neu gewählter Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
4. Vorstellung des Gewässerentwicklungsplanes für den Bleichbach von der Einmündung in die Elz bis zum HRB Erlenmatten
5. Wahl des Ortsvorstehers und der Stellvertreter/innen der Ortschaft Wagenstadt 860/19
6. Wahl des Ortsvorstehers und der Stellvertreter/innen der Ortschaft Tutschfelden 863/19
7. Wahl des Ortsvorstehers/der Ortsvorsteherin und der Stellvertreter/innen der Ortschaft Broggingen 862/19
8. Wahl des Ortsvorstehers/der Ortsvorsteherin und der Stellvertreter/innen der Ortschaft Bleichheim 861/19
9. Haushaltszwischenbericht
10. Information zum Zustand der Installationen im Bereich des zu sanierenden Bauteils der Emil-Dörle-Schule
11. Energetische Sanierung der Emil-Dörle-Schule: Vergabe von Ingenieurleistungen für den 3. Bauabschnitt 865/19
12. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Sportstätten Nord" - Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans "Sportstätten Nord" gem. § 2 (1) BauGB 867/19
13. Bauanträge 856/19
Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nrn. 280, 346
Aufstellen einer provisorischen Lagerhalle - fliegender Bau - zur Unterbringung von Heu und Stroh
14. Bauanträge 857/19
Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 3572
Sanierung des Wohnhauses und Einbau von Gauben
15. Stadtsanierung Hauptstraße: Vergabe von Abbrucharbeiten in der Kreidestraße 3 864/19
16. Annahme von Spenden im Zeitraum vom 10.05.2019 - 25.07.2019 858/19
17. Aufstellen eines WC-Containers im Stadtgarten 866/19
18. Mitteilungen

19. Fragen aus der Mitte des Gemeinderates
20. Bürgerfragestunde

Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass mit Schreiben vom 16. Juli 2019 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung teilt Bürgermeister Gedemer mit, dass der TOP 8 abgesetzt wird, da aus Bleichheim kein Wahlvorschlag für den Ortsvorsteher vorliegt. Außerdem wird der TOP 18 als vierter Punkt vorgezogen, da die Jugendreferentin Frau Nold und ein Jugendlicher über den 8-Klässlertag berichten werden.

Es sind 14 Zuhörer und 3 Vertreter der Presse anwesend.

zu 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Es gibt keine Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung.

zu 2 Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 06. Juni und 04. Juli 2019

Bürgermeister Gedemer erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen die Niederschriften der öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 06. Juni und 04. Juli 2019 gibt.

Stadtrat Böcherer stellt klar, dass er in seiner Wortmeldung in der Sitzung am 06. Juni 2019 (TOP 12 Ziff. 12.3) den Umbruch von Wiesenflächen nicht nur bemängelt, sondern überprüft haben möchte. Dies wird von Bürgermeister Gedemer zugesagt.

Beschluss:

Den Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 06. Juni und 04. Juli 2019 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

20	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 3 Verpflichtung neu gewählter Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Bürgermeister Gedemer begrüßt Stadträtin Melanie Oelschläger und Stadtrat Georg Binkert und belehrt sie über die ihnen aus der Übernahme des Amtes erwachsenden Pflichten. So dann liest er ihnen die Verpflichtungsformel vor. Die beiden neuen Mitglieder des Gemeinderates wiederholen die ihnen vorg gesprochenen Worte der Verpflichtungsformel.

Hierauf wurde den Verpflichteten der Handschlag abgenommen.

Die Niederschrift über die Verpflichtung der beiden Mitglieder des Gemeinderates ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

zu 18 Mitteilungen

18.1 Bürgermeister Gedemer begrüßt die Jugendreferentin Frau Nold sowie einen Schüler, welcher am diesjährigen Achtklässler-Tag teilgenommen hat. Frau Nold und der anwesende Schüler präsentieren die Ergebnisse der Schüler und berichten von einem ersten Treffen von interessierten Jugendlichen mit Frau Nold.

Bürgermeister Gedemer bedankt sich für die Vorstellung der Ergebnisse.

18.2 Bürgermeister Gedemer informiert den Gemeinderat darüber, dass Teile der Außenfassade des Bürgerhauses frisch gestrichen wurden.

18.3 Bürgermeister Gedemer teilt mit, dass die Umbauarbeiten an der KiTa in der Maria-Sand-Straße fast abgeschlossen sind.

18.4 Bürgermeister Gedemer berichtet dem Gemeinderat von den Einbrüchen in der Schindler Villa und im Torhaus in Herbolzheim.

18.5 Bürgermeister Gedemer teilt dem Gemeinderat mit, dass sich eine Projektgruppe gebildet hat. Diese berät darüber, wo in Herbolzheim Defibrillatoren installiert werden sollen.

18.6 Bürgermeister Gedemer informiert darüber, dass sich die Verwaltung bereits seit Anfang Juli mit dem Programm „Eintausend Zebrastrreifen“ beschäftigt. Im Herbst werden sich die Ortschaftsräte und der Gemeinderat mit dem Thema befassen.

zu 4 Vorstellung des Gewässerentwicklungsplanes für den Bleichbach von der Einmündung in die Elz bis zum HRB Erlenmatten

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Dr. Winski. Herr Dr. Winski stellt anhand einer Präsentation den Gewässerentwicklungsplan vor.

Stadtrat Berblinger dankt Herrn Dr. Winski für seinen Vortrag. Er hat Fragen zur Finanzierung bzw. zum Erhalt von Ökopunkten, welche von Herrn Dr. Winski beantwortet werden.

Stadtrat Bergmann dankt ebenfalls für die geleistete Arbeit um den Gewässerentwicklungsplan und hat ebenfalls Fragen zur Finanzierung. Da der Gemeinderat die Entscheidung treffen muss, welche Projekte angegangen werden, müsse dieser auch wissen, was es kostet.

Stadtrat Böcherer dankt ebenfalls Herrn Dr. Winski und erinnert daran, dass die Erstellung eines Gewässerentwicklungsplanes schon länger Wunsch seiner Fraktion war. Ein Schwerpunkt der Überlegungen war auch die Retention des Wassers aus der Bleiche. Er fragt nach, ob bei den vorgeschlagenen Maßnahmen das Maximum ausgeschöpft, oder bereits Rücksicht auf Eigentumsverhältnisse genommen wurde. Herr Dr. Winski beantwortet die Fragen.

Stadtrat Böcherer fragt nach, ob außer den vorgeschlagenen Maßnahmen auch Planungen bezüglich Naherholungsbereichen möglich wären. Dies wird von Herrn Dr. Winski bejaht.

Für Stadtrat Hämmerle ist klar, dass es bei dem Gewässerentwicklungsplan um Maßnahmen für das nächste Jahrzehnt geht. Er fragt nach, ob die Planung in dieser Zeit auch ergänzt werden kann, z. B. um die Beigewässer. Er vermisse außerdem eine Prioritätenliste aus Sicht des Fachbüros. Außerdem möchte Stadtrat Hämmerle wissen, ob Herr Dr. Winski bereit wäre, die Baubegleitung zu übernehmen. Herr Dr. Winski beantwortet die Fragen.

Stadtrat Binkert erinnert daran, dass eine niederländische Expertengruppe da war, welche Vorschläge unterbreitet hat, die wesentlich höhere Kosten verursachen würden. Er fragt nach, ob Herr Dr. Winski sensibler an die Sache herangegangen ist. Außerdem möchte er wissen, ob eine Gewässerverlegung immer genehmigt werden muss. Herr Dr. Winski erläutert die Fragen.

Stadträtin Daute fragt nach, ob die derzeitigen Zuschüsse in Höhe von 85 Prozent zeitlich begrenzt sind. Herr Dr. Winski erläutert den Sachverhalt.

Bürgermeister Gedemer dankt Herrn Dr. Winski für die Vorstellung des Gewässerentwicklungsplanes und die Beantwortung der Fragen.

zu 5 Wahl des Ortsvorstehers und der Stellvertreter/innen der Ortschaft Wagenstadt

Bürgermeister Gedemer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist. Auf Nachfrage möchte kein Mitglied des Gemeinderates eine geheime Wahl, worauf öffentlich gewählt wird.

Wahl des Ortsvorstehers:

Herr Thomas Hofstetter wird zum Ortsvorsteher der Ortschaft Wagenstadt gewählt.

Wahlergebnis:

21	Ja	1	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

Wahl des 1. Stellvertreters des Ortsvorstehers

Herr Sebastian Huber wird zum 1. Stellvertreter des Ortsvorstehers der Ortschaft Wagenstadt gewählt.

Wahlergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

Wahl der 2. Stellvertreterin des Ortsvorstehers

Frau Doris Daute wird zur 2. Stellvertreterin des Ortsvorstehers der Ortschaft Wagenstadt gewählt.

Wahlergebnis:

21	Ja	1	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 6 Wahl des Ortsvorstehers und der Stellvertreter/innen der Ortschaft Tutschfelden

Bürgermeister Gedemer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist. Auf Nachfrage möchte kein Mitglied des Gemeinderates eine geheime Wahl, worauf öffentlich gewählt wird.

Wahl zum Ortsvorsteher;

Herr Reinhard Roser wird zum Ortsvorsteher der Ortschaft Tutschfelden gewählt.

Wahlergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

Wahl des 1. Stellvertreters des Ortsvorstehers

Herr Thomas Toews wird zum 1. Stellvertreter des Ortsvorstehers der Ortschaft Tutschfelden gewählt.

Wahlergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

Wahl der 2. Stellvertreterin des Ortsvorstehers

Frau Daniela Seggelke-Mößner wird zur 2. Stellvertreterin des Ortsvorstehers der Ortschaft Tutschfelden gewählt.

Wahlergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 7 Wahl des Ortsvorstehers/der Ortsvorsteherin und der Stellvertreter/innen der Ortschaft Broggingen

Bürgermeister Gedemer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist. Der Gemeinderat erhält die Wahlvorschläge als Tischvorlage. Auf Nachfrage möchte kein Mitglied des Gemeinderates eine geheime Wahl, worauf öffentlich gewählt wird.

Wahl des Ortsvorstehers:

Herr Ralf Obergföll wird zum Ortsvorsteher der Ortschaft Broggingen gewählt.

Wahlergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

Wahl des 1. Stellvertreters des Ortsvorstehers

Herr Karlheinz Kölblin wird zum 1. Stellvertreter des Ortsvorstehers der Ortschaft Broggingen gewählt.

Wahlergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

Wahl der 2. Stellvertreterin des Ortsvorstehers

Frau Heike Hägle wird zur 2. Stellvertreterin des Ortsvorstehers der Ortschaft Broggingen gewählt.

Wahlergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 9 Haushaltszwischenbericht

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Müller. Herr Müller erläutert das Zahlenwerk des Haushaltszwischenberichtes anhand einer Präsentation. Bürgermeister Gedemer dankt Herrn Müller für die Vorstellung des Haushaltszwischenberichtes.

zu 10 Information zum Zustand der Installationen im Bereich des zu sanierenden Bauteils der Emil-Dörle-Schule

Bürgermeister Gedemer informiert über das geplante Vorgehen bei der Sanierung der Emil-Dörle-Schule. Herr Ketterer geht auf die zusätzlich geplanten Arbeiten ein.

Stadtrat Böcherer möchte wissen, ob diese zusätzlichen Kosten zuschussfähig sind. Bürgermeister Gedemer erläutert den Sachverhalt.

Stadtrat Binkert fragt nach, ob auch die Elektroleitungen und die EDV-Vernetzung neu gemacht werden soll. Dies wird von Herrn Ketterer bestätigt.

zu 11 Energetische Sanierung der Emil-Dörle-Schule: Vergabe von Ingenieurleistungen für den 3. Bauabschnitt

Bürgermeister Gedemer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Das Ingenieurbüro Geiser TGA-Planung und Energieberatung GmbH, Kappel-Grafenhausen, erhält den Auftrag zur ingenieurtechnischen Betreuung für den Bereich Sanitär, Elektro und Heizung zum Angebotspreis von

brutto 177.338,02 EUR.

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 12 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Sportstätten Nord" - Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans "Sportstätten Nord" gem. § 2 (1) BauGB

Bürgermeister Gedemer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Binkert erkundigt sich, ob das Gelände des Reitplatzes nicht Bestandteil dieses Bebauungsplanes ist. Herr Klomfaß teilt mit, dass der dortige Reitplatz im Sondergebiet Reitsport enthalten ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Herbolzheim beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans „Sportstätten Nord“ für den dargestellten Geltungsbereich.

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 13 Bauanträge
Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nrn. 280, 346
Aufstellen einer provisorischen Lagerhalle - fliegender Bau - zur Unterbringung von Heu und Stroh

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Klomfaß. Herr Klomfaß erläutert den Bauantrag. Die Sitzungsvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. mit § 35 Abs. 2 BauGB (Außenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Maierhof 1, 79336 Herbolzheim-Wagenstadt, Flst. Nrn. 280, 346
Aufstellen einer provisorischen Lagerhalle - fliegender Bau - zur Unterbringung von Heu und Stroh

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 14 Bauanträge
Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 3572
Sanierung des Wohnhauses und Einbau von Gauben

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Klomfaß. Herr Klomfaß erläutert den Bauantrag. Die Sitzungsvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

Stadtrat Hämmerle weist darauf hin, dass dieser Bauantrag nicht im Ortschaftsrat behandelt wurde.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i. V. mit § 35 Abs. 2 BauGB (Außenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Winzerhof 1, 79336 Herbolzheim-Broggingen, Flst. Nr. 3572
Sanierung des Wohnhauses und Einbau von Gauben

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 15 Stadtsanierung Hauptstraße: Vergabe von Abbrucharbeiten in der Kreidestraße 3

Bürgermeister Gedemer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Binkert regt an, dass die Abrissarbeiten von der Nordseite kommend einfacher gemacht werden können. Bürgermeister Gedemer sagt zu, dass dies mit dem dortigen Grundstückseigentümer besprochen wird.

Stadträtin Daute fragt nach, ob es dann für den Parkplatz beim Friedhof eine neue Zufahrt gibt. Bürgermeister Gedemer teilt mit, dass dies noch zu diskutieren sei.

Stadtrat Bühler fragt nach, wie das Gelände nach dem Abriss genutzt werden soll. Bürgermeister Gedemer erwidert, dass dies im Gemeinderat noch besprochen werden muss.

Beschluss:

Die Firma Singler GmbH aus Kippenheim erhält den Auftrag zum Abbruch des Wohngebäudes und der Scheune Kreidestraße 3 zum Preis von

brutto 33.320,00 EUR.

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 16 Annahme von Spenden im Zeitraum vom 10.05.2019 - 25.07.2019

Bürgermeister Gedemer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Der Annahme der Spende(n) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 17 Aufstellen eines WC-Containers im Stadtgarten

Bürgermeister Gedemer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Berblinger spricht sich dafür aus, den Standort zu überdenken. Überlegen sollte man auch, ob man den Container zuerst mietet oder ein Mietkauf anstrebt.

Für Stadtrat Bergmann ist nicht nachvollziehbar, weshalb im Stadtpark ein solcher Container aufgestellt werden soll. Der Gemeinderat ist immer davon ausgegangen, dass beim Friedhof eine solche Anlage errichtet wird. Man müsse sich fragen, ob der Stadtpark tatsächlich belebt werden soll. Er spricht sich dafür aus, ein öffentliches WC beim Friedhof zu installieren. Bürgermeister Gedemer entgegnet, dass der Aufwand am Friedhof wesentlich größer sei.

Beim Stadtpark gebe es aber mit dem zeitweise aufgestellten ToiToi immer wieder Probleme.

Stadtrat Bergmann bemängelt, dass dies in der Beschlussvorlage nicht thematisiert wurde.

Für Stadtrat Stotz sind sowohl der Standort beim Friedhof als auch der Standort beim Stadtgarten wichtig. Er könne sich den Kauf der Anlage gut vorstellen.

Stadtrat Binkert findet es gut, dass man sich mit der Thematik beschäftigt. Um besser diskutieren zu können, bräuchte man die Kosten für eine Miete dieser Anlage. Er hält die vorgeschlagene Variante für den Festgebrauch als zu klein. Er könne sich als Alternativlösung auch eine öffentliche Toilette im Jugendzentrum vorstellen.

Stadtrat Böcherer äußert Bedenken bezüglich Vandalismus Schäden. An der Diskussion könne man erkennen, dass noch Abstimmungsbedarf im Gremium besteht. Für ihn sei der Entscheidungsprozess noch nicht fertig. Bürgermeister Gedemer erwidert, dass es Ziel der Verwaltung sei, eine Lösung zu finden.

Für Stadträtin Daute müsse auch geklärt werden, wie die Öffnungszeiten dieser Anlage sind. Außerdem spricht auch sie sich dafür aus, den Standort noch besser zu wählen.

Für Stadträtin Held ist klar, dass es in Herbolzheim zusätzliche öffentliche Toilettenanlagen braucht. Für sie sind beide Standorte wichtig. Entscheidend sei außerdem, dass diese Anlagen gut gepflegt werden.

Bürgermeister Gedemer spricht sich nochmals für den Vorschlag der Verwaltung aus. Mit dieser Anlage könne man ein Zeichen setzen. Außerdem könne man mit dieser Anlage testen, ob die Ästhetik ansprechend ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines WC-Containers im Stadtgarten angrenzend an den Gehweg entlang der Friedrichstraße.

Bürgermeister Gedemer wird ermächtigt, den Auftrag zum Erwerb des Containers zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

13	Ja	6	Enthaltungen	3	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 19 Fragen aus der Mitte des Gemeinderates

19.1 Stadtrat Böcherer teilt mit, dass die Fahrradboxen beim Bahnhof monatlich 8 Euro kosten. Die Parkplätze in diesem Bereich sind jedoch gebührenfrei. Hierüber sollte man sich Gedanken machen.

19.2 Stadtrat Böcherer berichtet, dass bei der Einmündung Feldbergstraße/Jahnstraße der Gehweg oft zugeparkt wird. Dieser Bereich werde von den Fahrzeugführern nicht als Gehweg wahrgenommen. Bürgermeister Gedemer sagt eine Prüfung zu.

19.3 Stadtrat Binkert kritisiert, dass die Umleitung für die Sanierung der B3 durch die Moltkestraße geleitet wird. Bürgermeister Gedemer entgegnet, dass hier die Stadt Herbolzheim nicht der richtige Ansprechpartner ist.

19.4 Stadtrat Binkert fragt nach, ob man nicht beim Programm „1000 Zebrastrifen“ mitmachen kann und trotzdem direkt beim Landratsamt Emmendingen die Fußgängerüberwege beantragt.

19.5 Stadtrat Hofstetter berichtet davon, dass in Wagenstadt viele Baustellen auf Gehwegen eingerichtet sind, die nicht fertig gemacht werden. Herr Klomfaß teilt mit, dass dies Arbeiten der Netze BW sowie der Telekom sind.

19.6 Stadtrat Bühler teilt mit, dass in der letzten Ortschaftsratssitzung in Bleichheim von Ausgleichsmaßnahmen in einer Hohlgasse gesprochen wurde. Er habe sich die Sache angeschaut, hier sollte wirklich etwas getan werden. Er bittet um Klärung wer hierfür zuständig ist.

19.7 Stadtrat Bühler spricht sich dafür aus, zusätzliche Hundetoiletten aufzustellen.

19.8 Stadtrat Hämmerle bittet darum, dass es in einer der nächsten Sitzungen einen Waldzustandsbericht gibt.

19.9 Stadtrat Geiger spricht sich dafür aus, dass die Geschwindigkeitsanzeige in der Hauptstraße in Herbolzheim an einem anderen Platz aufgestellt werden soll.

zu 20 Bürgerfragestunde

20.1 Der Behindertenbevollmächtigte teilt mit, dass der VdK das Aufstellen einer Toilettenanlage mit einer Behindertentoilette begrüßt.

20.2 Eine Bürgerin fragt nach, wie man sich zum Thema „Gestaltung des Rathausplatzes“ einbringen kann. Dies wird von Bürgermeister erläutert.

20.3 Eine Bürgerin möchte wissen, wie es bei der Wassergewinnung und der Wasserqualität weitergeht. Bürgermeister Gedemer erläutert den Sachverhalt.

Herbolzheim, den 01. August 2019

(Gedemer)
Bürgermeister

(Witt)
Protokollführer

(Berblinger)
CDU-Fraktion

(Daute)
SPD-Fraktion

(Bergmann)
FWG-Fraktion

(Böcherer)
GRÜNE-Fraktion